

DARK MATTER

13.10. – 09.11.17

***KünstlerInnen:**

Baldur Burwitz / Marc Einsiedel & Felix Jung (we are visual) / Marcel Große
Daniel Engelberg / Tanja Hehmann / Jan Köchermann / Pat Kramer
Julia Münstermann / Sybille Neumeyer / Jan Peters / Chris Pfeil
Sven-Erik Scheuerling / Jana Schumacher / Wolfgang Zach*

***WissenschaftlerInnen:**

Ingrid Gregor / Alexander Grohsjean / Beate Heinemann / Matthias Kasemann
Axel Lindner / Gudrid Moortgat-Pick / Krisztian Peters / Kai Schmidt-Hoberg
Christian Schwanenberger / Georg Weiglein*

ART

MEETS



SCIENCE

13.10.–09.11.17



Jana Schumacher (*1983) präsentiert bezugnehmend auf den Erfinder, Architekten, Designer und Philosophen Buckminster Fuller in der ATMF Beschleunigermodul-Testhalle eine geodätische Kuppel als Trägerfläche für abstrakte Zeichnungen. Im Innenraum ihrer von außen scheinbar undurchlässigen Kuppel entfalten die Zeichnungen, durch deren feine Risse und Perforationen von außen Licht eindringt, die Wirkung eines Sternenhimmels: Die Künstlerin versteht ihre Arbeit als »Metapher einer Suche nach dem Unbekannten«, die »Künstler und Wissenschaftler zu Verbündeten« mache.



Installationsansicht **“Searching for the unknown”, von Jana Schumacher, 2017**

Material: Holzgerüst, Papier, Graphit, Molton, Lack, Pigment

Photocredit: Helge Mundt





Im Inneren der Kuppel: Christian Schwanenberger führt durch die Ausstellung
Photocredit: Helgew Mundt

Die Kuppel besteht aus Papiergeeiecken, aus abstrakten Zeichnungen unter Verwendung von Tusche und Graphit. Von außen wirkt die Oberfläche metallisch, unnahbar oder hart. Bei einer Begehung des Innenraumes jedoch entdeckt man die Beschaffenheit des Materials: die Papierhaut offenbart durch eine feine Lochstruktur Fragilität. Das punktuell einfallende Licht erinnert an die Weite des Universums.

Photocredit: Helge Mundt





Detail Zeichnungsinstallation ***“Searching for the unknown”***, 2017

Außenfläche der Dreiecke:

Holzgerüst, Papier, Graphit, Lack, Pigment

H 100 cm B 100 cm

Photocredit: Helge Mundt

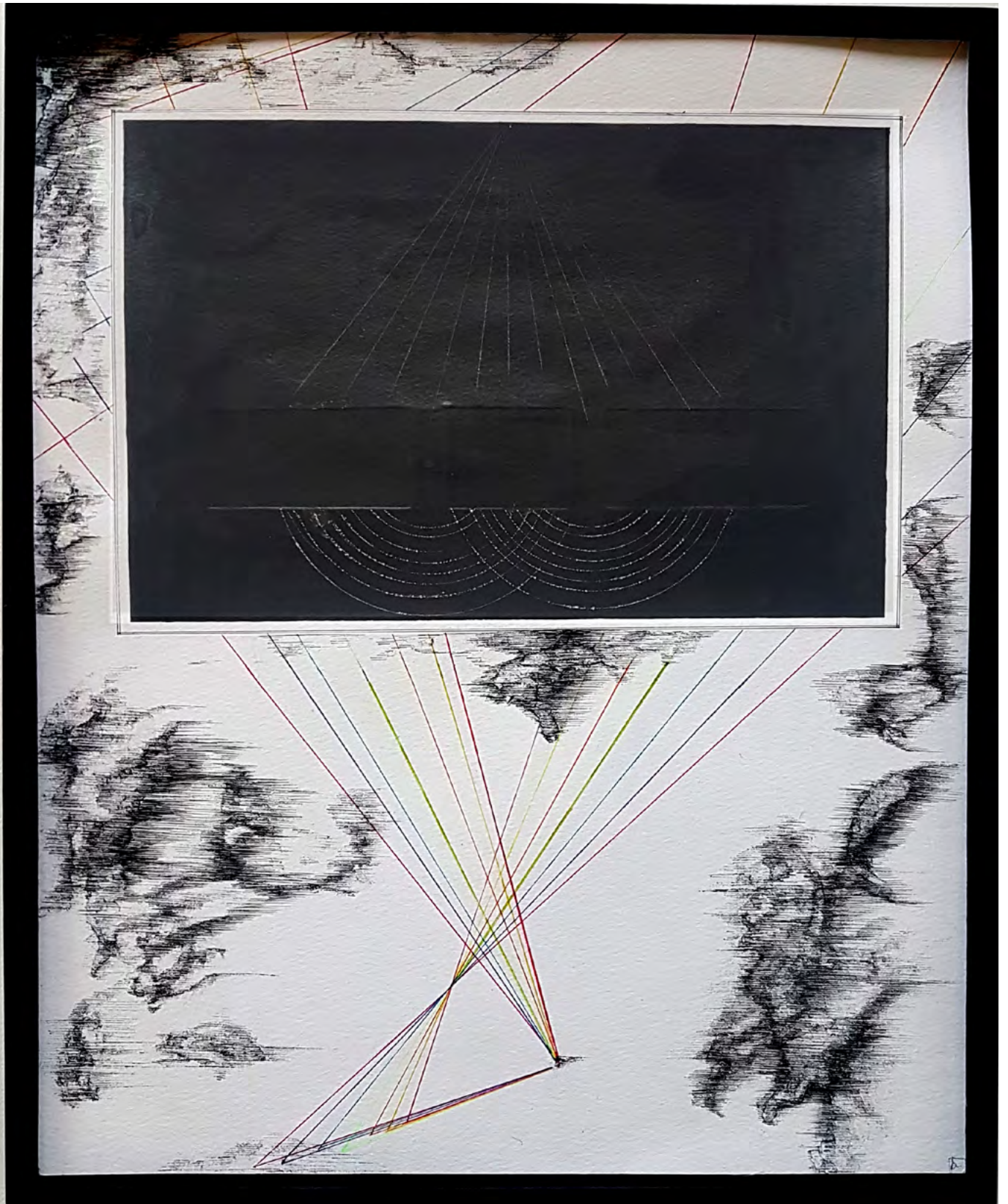




Feine, lineare Tuschezeichnungen verfolgen die Struktur von gerissenem Papier. Unter einem dunklen Zentrum erheben sich Formen aus der Struktur des Papiers. Durch Prägedruck und Einritzung erhält das Blatt eine skulpturale Dimension. Dezentente Farblinien geben den Eindruck von Lichtstrahlen wieder.

***Properties of Light*, 2018**

Tusche, Filzstift, Prägung auf Papier / Reißtechnik,
H 50 cm × B 40 cm



Feine, lineare Tuschezeichnungen verfolgen die Struktur von gerissenem Papier. Unter einem dunklen Zentrum erheben sich Formen aus der Struktur des Papiers. Durch Prägedruck und Einritzung erhält das Blatt eine skulpturale Dimension. Dezentente Farblinien geben den Eindruck von Lichtstrahlen wieder. Die Zeichnung stellt einen Bezug zum "Doppelspaltexperiment" her. Eine künstlerische Erkundung der dualen Natur des Lichtes.

***The Dual Nature of Light*, 2018**

Tusche, Filzstift, Prägung auf Papier / Reißtechnik,
H 50 cm × B 40 cm

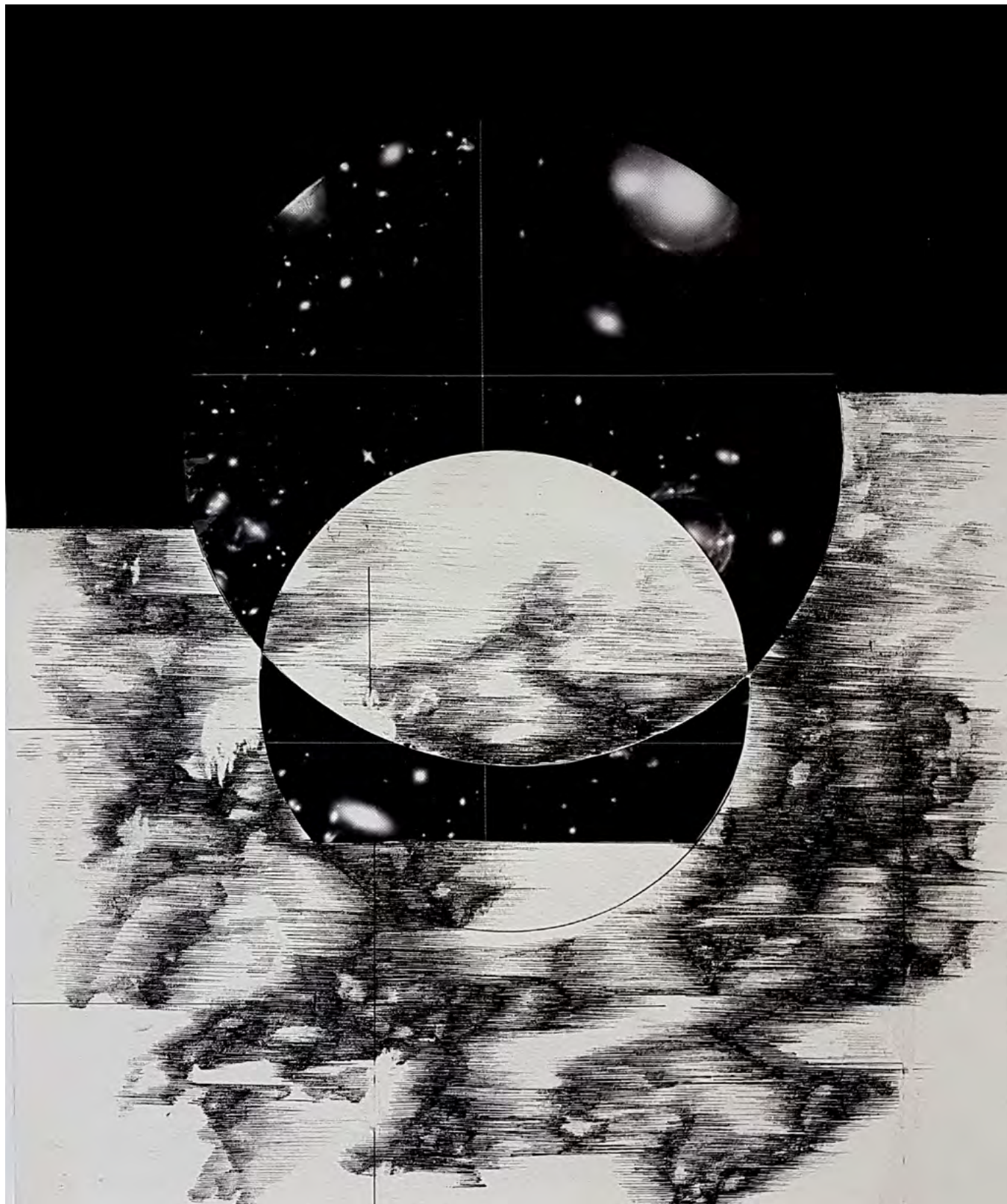


o.T., 2017

Tusche und Pigment auf gefaltetem Papier auf Holz

□ 100 cm

Starship Sailing



Starship Sailing / ultradeep space, 2018

H 50 cm B 40cm

Collage, Tusche auf Papier

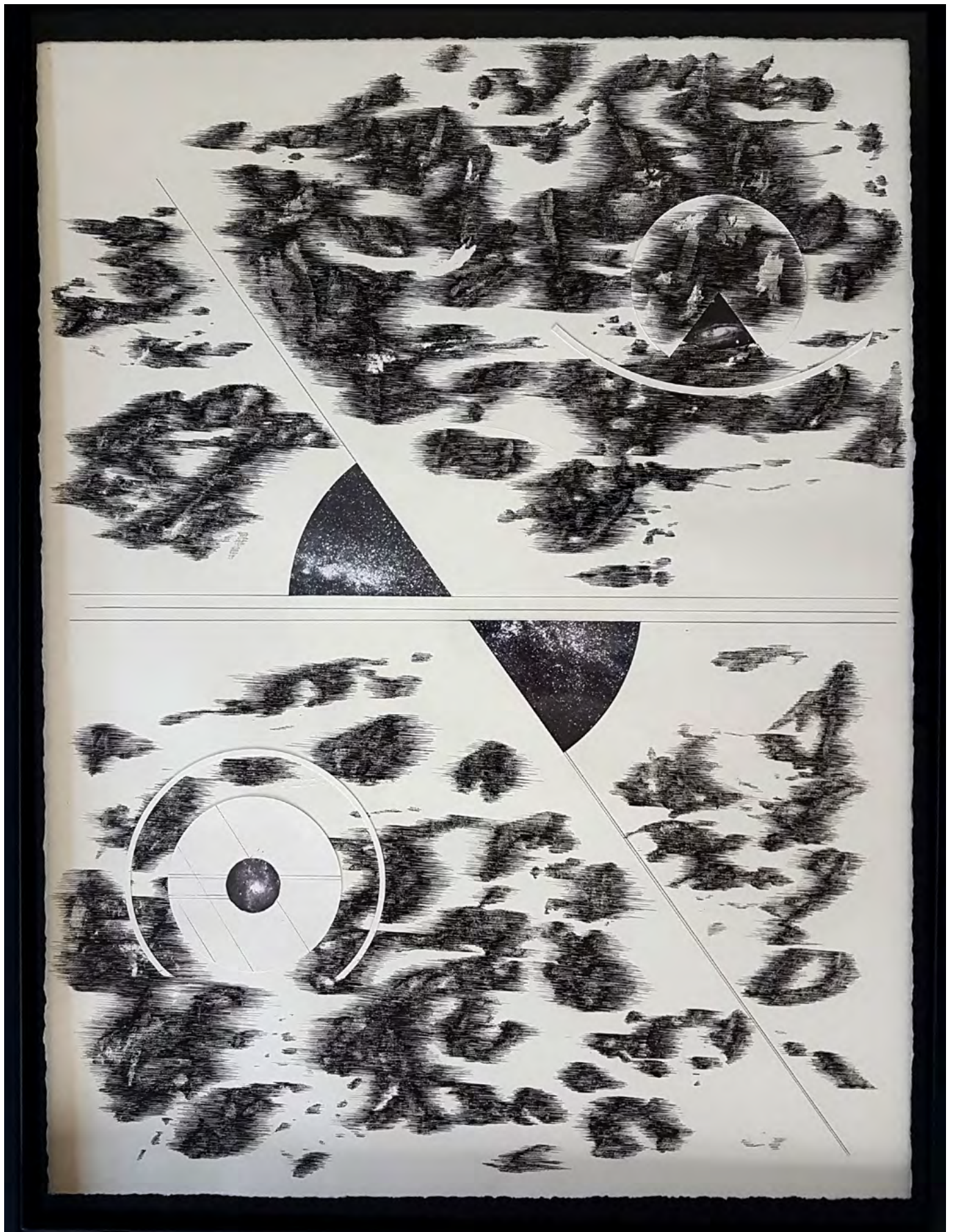


Starship Sailing / signs of dark matter, 2018

H 50 cm B 40cm

Collage, Tusche auf Papier

2018



Starship Sailing / milkyway, 2018

H 77 cm B 57cm

Collage, Tusche auf Papier



Starship Sailing / moon , 2018

H 77 cm B 57cm

Collage, Tusche auf Papier



Above, Below, Within // Jana Schumacher und Nina Maria Küchler

12.6.- 1.7.2020, Galerie Carolyn Heinz, Hamburg

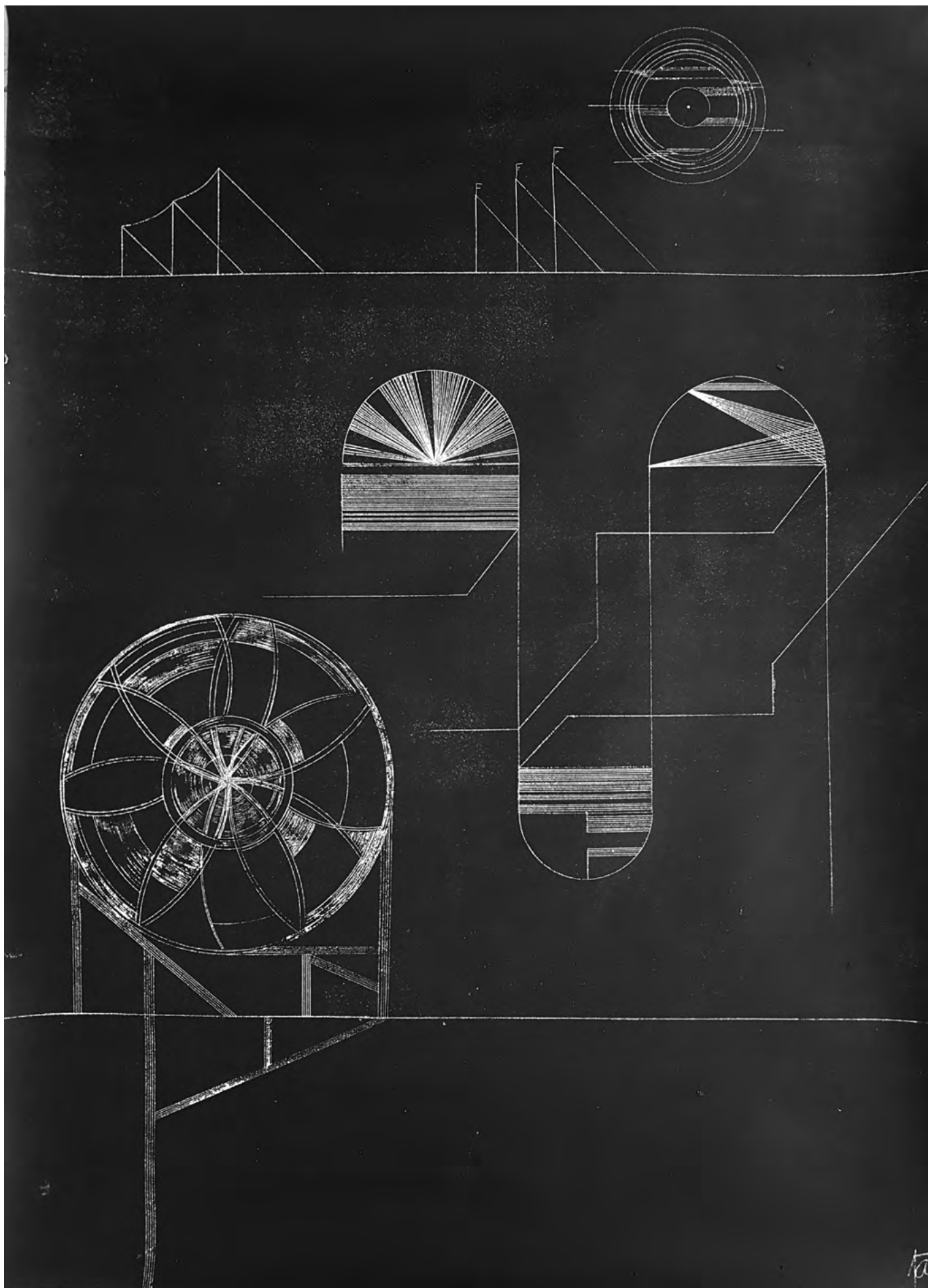
Ausstellungsansicht

Die Gesetze der Mathematik grundieren Aufbau und äußere Erscheinungsformen der belebten und unbelebten Natur. Dabei sind u. a. Zahlenmuster und geometrische Grundformen organisierende und formgestaltende Kräfte nahezu aller Strukturen.

Die Fibonacci-Zahlenfolge beispielsweise beschreibt, wie die Dinge auf Basis des jeweils schon Bestehenden wachsen, sich ausbilden und sich vervielfachen. Sich wiederholende Muster und Symmetrien finden sich in allen raum-zeitlichen Dimensionen. Regelmäßige Rhythmen und Gefüge bestimmen unser Leben, teils unsichtbar, teils auch offenkundig, wie der Mondzyklus oder der Wechsel der Jahreszeiten – auch wenn sie im Alltag nicht immer bewusst wahrgenommen werden.

Die Ausstellung „ABOVE, BELOW, WITHIN“ mit Arbeiten von Jana Schumacher und Nina Maria Küchler beschäftigt sich mit Naturphänomenen sowie geometrischen Grundformen. Beide Künstlerinnen setzen sich auf unterschiedliche Weise mit den Gestaltungsprinzipien der Natur auseinander und vereinen Gegenständlichkeit und Abstraktion zu einer ausdrucksstarken Formensprache. Dabei ist nicht ein verklärtes Interesse am Natürlichen oder Ursprünglichen das Leitmotiv, sondern die große Neugier, den Gesetzmäßigkeiten der Natur bildnerisch, nicht aber illustrativ sich zu nähern.

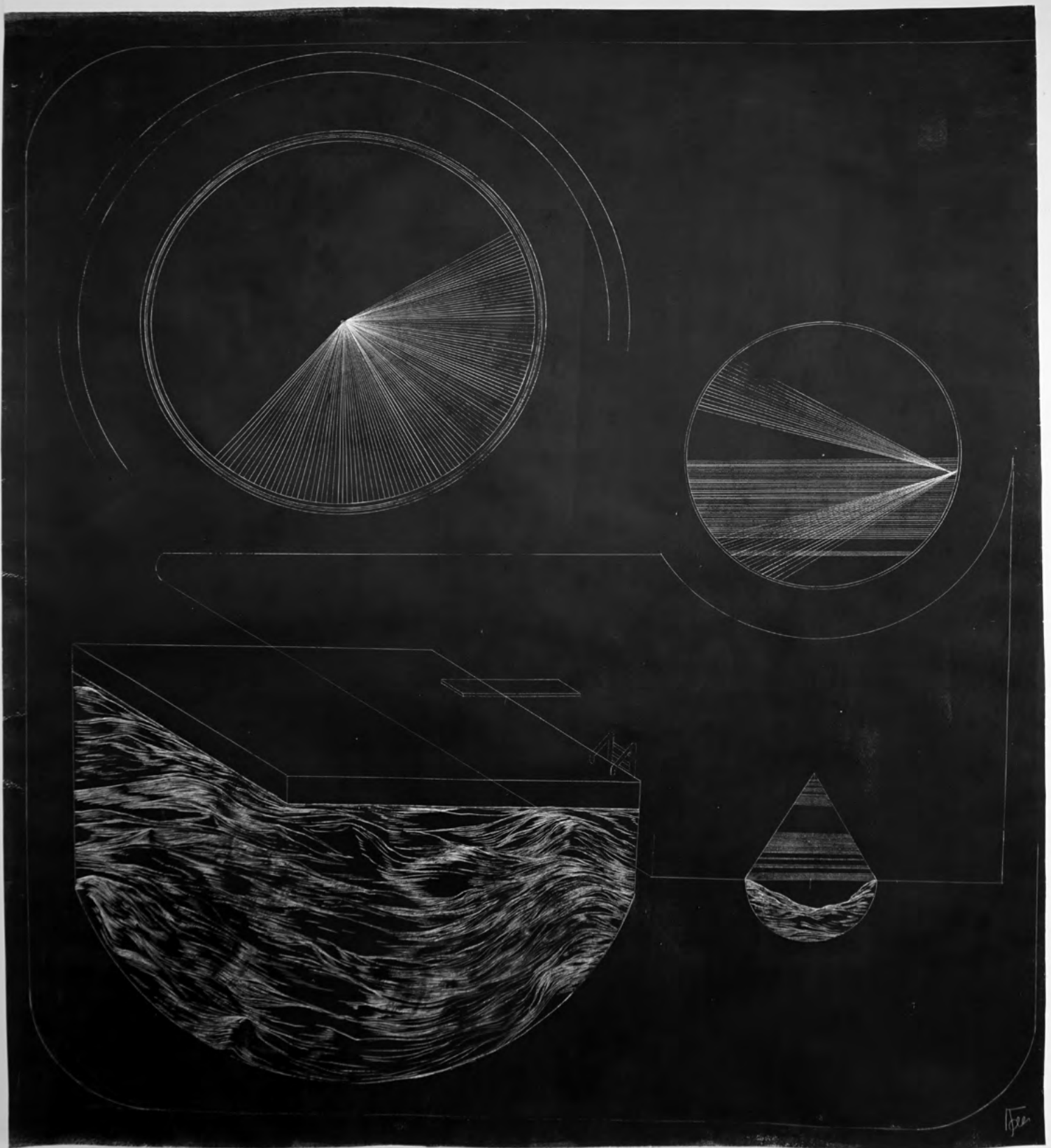
Text: Carolyn Heinz



O.T., 2020,

H 79,5 cm B 59 cm

Acryl, Wachs, Gouache, Einritzung auf Papier



O.T., 2020,
H 125 cm B 110 cm,
Acryl, Wachs, Gouache, Einritzung auf Papier



The Wish, 2020

H 160 cm B 150 cm

Acryl, Wachs, Gouache, Einritzung auf Papier



O.T., 2020,
H 45 cm B 32 cm
Acryl, Wachs, Gouache, Einritzung auf Papier



15.06.–22.09.2019 · Märkisches Museum Witten ·

Kuratiert von Cora Waschke

mit: Shahin Afrassiabi

André Butzer

Thomas Helbig

Jana Schumacher

Ina Johanna Götte

Ben Cottrell

Hans Kaiser



Ausstellungsansichten Hymne an die Jungen.

Jana Schumacher: *Superstorm 93*, 2016
 Jana Schumacher: *Blank Future Set (Variation Ultimate Happiness)*, 2019,
 Jana Schumacher: *Blank Future Set (Variation present possibilities)*, 2019,
 Jana Schumacher: *Konzentrationsübungen mit dem Spirographen auf tagespolitischen Ereignissen (Financial Times)*, 2019
 Jana Schumacher: *The Wheel*, 2017
 Jana Schumacher: *Superstorm 93*, 2016
 Jana Schumacher: *Tracing patterns of giant storms* 2019,



Tracing patterns of giant storms , 2019

Prägung der Weltkarte in Papier, Einritzung mit dem Spirographen auf schwarz lackiertes Papier

H 160 cm B 150 cm

Acrylfarbe, Wachs, Lack, Einritzung auf Papier

The artwork is a large-scale abstract composition on a dark, textured background. It features several distinct, vibrant, and swirling forms that resemble a spectrum of colors. These forms are composed of fine, overlapping lines in various hues, including red, orange, yellow, green, blue, and purple. The shapes are organic and fluid, with some appearing as elongated, branching structures and others as more compact, circular or spiral-like forms. The overall effect is one of dynamic movement and complex, layered patterns.

In the bottom left corner, there is a small, handwritten inscription in white ink:

The Colours of the Spectrum
 David Laing
 2010



Jana Schumachers Arbeiten berühren Themen wie die Beherrschung des Unvorhersehbaren und Formgebungen zwischen Zufall und Gesetz. In schwarzlackierte, buntuntermalte Prägedrucke von Weltkarten ritzt die Künstlerin real zurückliegende Sturmverläufe. Die Strukturen der Zyklonen gehen auf den Spirographen zurück, der im 19. und 20. Jahrhundert mathematisches und erkenntnistheoretisches Instrument war und heute als Zeichenspielzeug für Kinder bekannt ist. Das ernste Tun der Erwachsenen wird über die verwandten Techniken mit dem spielerischen und zweckfreien zeichnerischen Zugang des Kindes zur Welt verknüpft.

Text: Dr. Cora Waschke

Tracing patterns of a giant storm, 2016

(in Bezug auf den Supersturm 1993 vor Nordamerika und Mexico, Zeitabschnitt Sturmverlauf 12.-14.03.1993)

Prägung der Weltkarte in Papier, Einritzung mit dem Spirographen auf schwarz lackiertes Papier

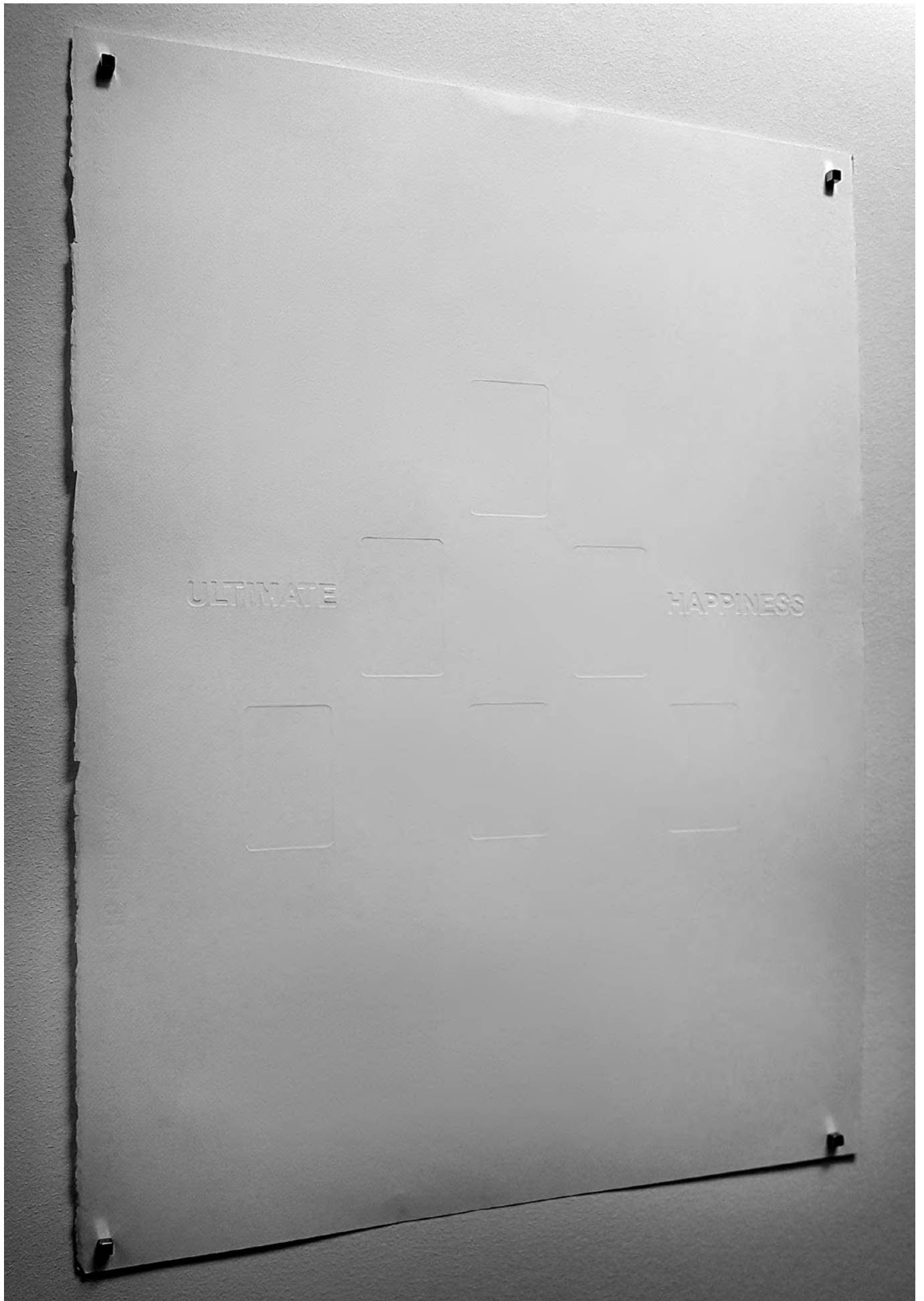
H 62 cm B 82 cm



**Konzentrationsübungen mit dem Spirographen auf tagespolitischen Ereignissen
(Financial Times), 2019**

H 50 cm B 40 cm

Tusche auf Zeitung



Blank Future Set - Ultimate Happiness, 2019

H 80 cm B 60 cm

Eingeprägte Tarotkarten und Schrift in Papier



Blank Future Set - Possibilities for the Future, 2019

H 80 cm B 60 cm

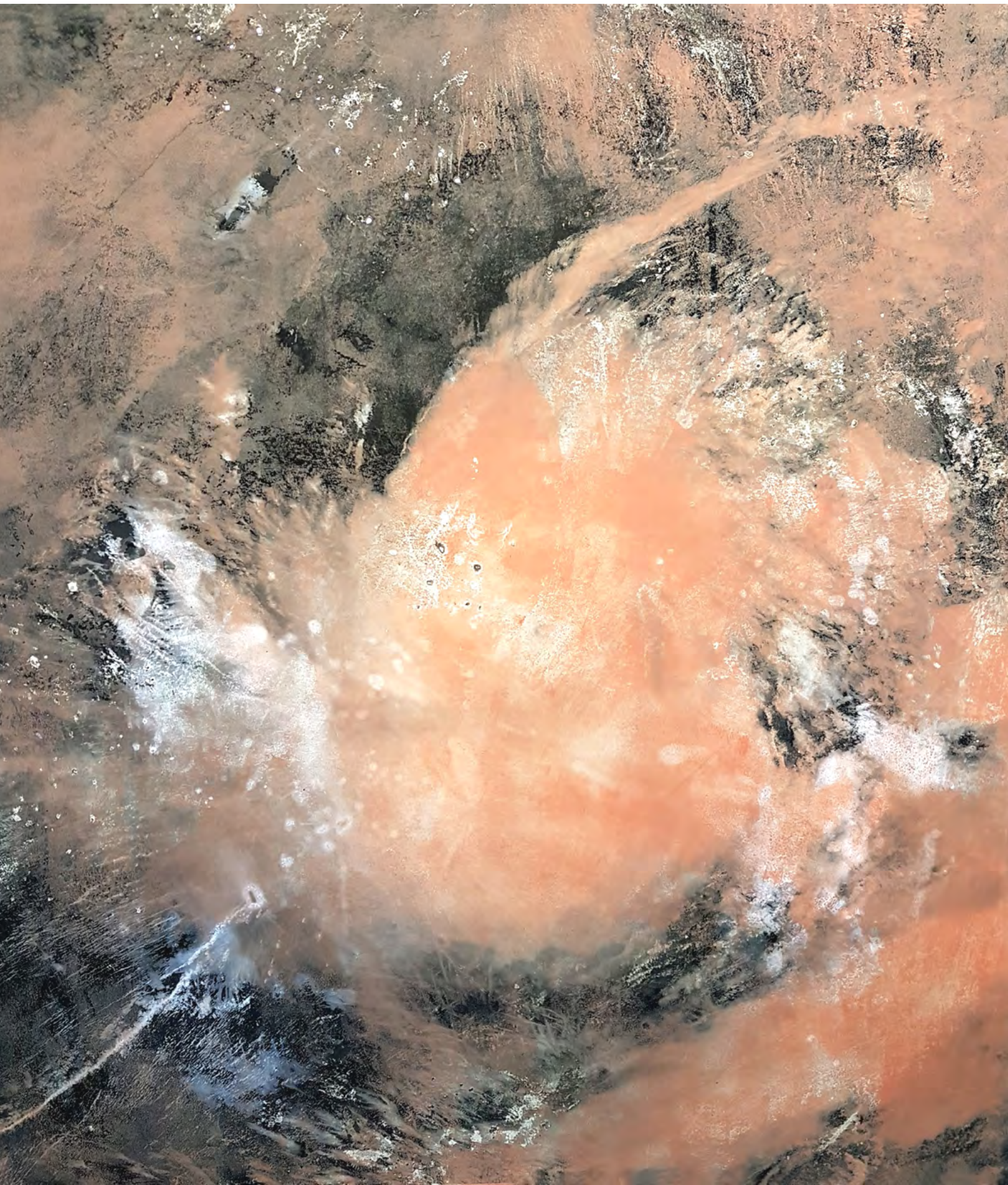
Eingeprägte Tarotkarten und Schrift in Papier



The Wheel, 2016

o 100 cm

Holz, Tafellack, Kreide, Spielkarte,



Nargis, 2020

H 129 cm B 126 cm

Wachs und Acrylfarbe mit mechanischer Bearbeitung auf Digitaldruck



Starjet, 2020

Wachszeichnung auf Digitaldruck

H 110 cm B 126 cm

Bildressource: Internet, open commons





